

US-Seitenleuchten im E38 hinten einbauen

Die Einbauzeit beträgt je nach handwerklichen Geschick 3-4 Stunden. Gebraucht werden erst einmal natürlich die US-Seitenleuchten Teile-Nr: 63 14 1 376 978 zum Preis von 12.- €/Stück, sowie 2 Glassockellampen 12V 5W bzw. 12V 3W.

Als Handwerkszeug brauchen wir: Bohrmaschine bzw. Dremel, Bohrer 4 o. 5mm, Schleifkopf, Tesa-Krepp-Band, Isolierband, Bleistift, Edding, Schlitzschraubendreher, Stahlmaßband/Zollstock, ca. 5m zweiadriges Kabel 0,75mm², Voltmeter/Prüflampe (nicht unbedingt notwendig), Cutter, 4 Quetschkabelstecker (weiblich), einen Ringstecker, sowie einen Kabeldieb und optional eine Kanne Kaffee, Tee, oder ein Sixpack Bier.

Hier noch einmal das ganze Programm visuell:



So jetzt geht es endlich los mit dem Einbau, dafür müssen wir aber erst einmal abbauen und zwar die Stoßleisten von der Stoßstange. Erst fangen wir mit der hinteren an. Wenn man von unten auf die Stoßleiste schaut und diese mit den Fingern leicht nach vorne zieht, sieht man Aussparungen, in die man mit dem Schraubendreher drücken kann um die Clipse zu lösen. Fangt dabei auf der einen Seite an, und arbeitet euch zur anderen Seite hinüber. Nachdem die Clipse unten alle lose sind, kann man die oberen Clipse ausheben und die hintere Stoßleiste entfernen. Achtet dabei, sofern Ihr PDC habt, auf die Kabel der 2 Sensoren!

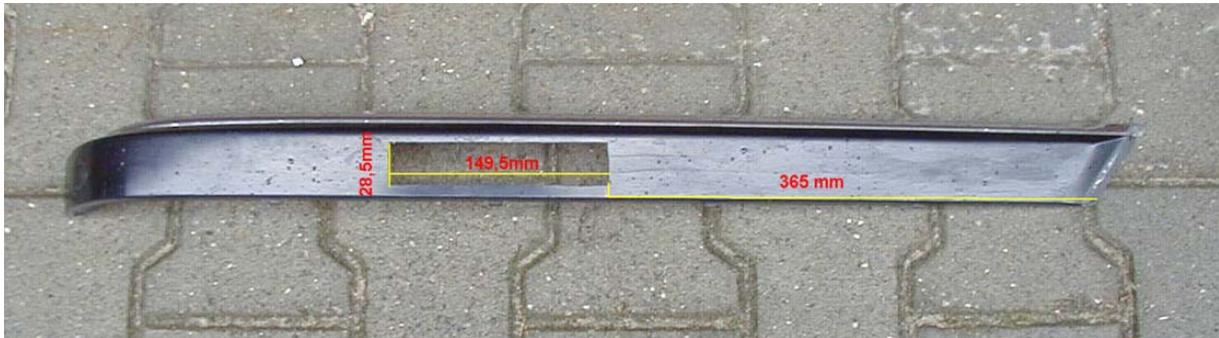
So jetzt müssen wir die seitlichen Stoßleisten entfernen. Diese erst hinten unten lösen und dann seitlich weiter machen bis alle Clipse unten gelöst sind. Die Leiste dann schräg nach hinten abnehmen.

Sieht danach so aus:



So, jetzt sieht man, was sich für ein Dreck in all den Jahrzehnten hinter der Stoßstange angesammelt hat. Habe erst einmal sämtliche Stoßleisten, sowie den Stoßfänger, gesäubert, damit ich nicht ständig mir die Hände waschen musste.

So, jetzt nehmen wir uns die seitlichen Stoßleisten zur weiteren „Behandlung“ vor. Den Zollstock nehmen und 36,5cm von der unteren Spitze aus abmessen, diesen Bereich der Stoßleiste großzügig mit Tesa-Krepp-Band abkleben (dient erstens dazu um den Ausschnitt ordentlich anzeichnen zu können u. zweitens dazu um Kratzer durch den Dremel, Cutter u. Schleifkopf zu vermeiden. Die Maße hierfür entnehmt bitte dem Foto:



Nach dem Abkleben und Anzeichnen müsste die Stoßleiste so vor Euch liegen:



Dann schnappt Ihr euch die Bohrmaschine bzw. den Dremel, mit dem Bohrer, und bohrt vorsichtig entlang der Markierung, natürlich innerhalb, die umrissene Fläche aus.

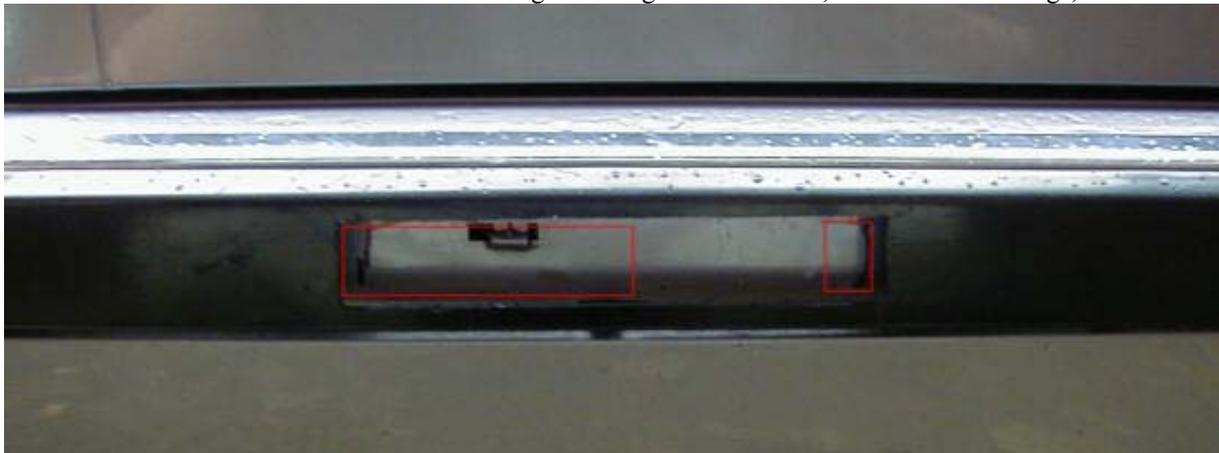


Als nächstes nehmt den Cutter und trennt, entlang der Bohrlöcher, die Aussparung heraus.



So jetzt wird es interessant. Nehmt den Schleifvorsatz und schleift mit geringer Drehzahl des Schleifkopfes (Der Kunststoff schmiert Euch sonst den Kopf zu) die verbliebenen Stege der Bohrlöcher weg. Probiert zwischendurch ob die Seitenleuchte hinein passt. Arbeitet euch vorsichtig an die Maße heran, da die Toleranz, zwischen passt genau und fällt durch, sehr eng ist. Ich habe zum Einpassen nur noch mit dem Cutter gearbeitet, und denkt daran, was weg ist, ist weg. ☺

Wenn Ihr die Seitenleuchte endlich eingepasst habt, macht es mit der Stoßleiste der anderen Seite genauso. (Ist ja wohl klar) Nachdem Ihr beide Stoßleisten hoffentlich erfolgreich „zerstört“ habt (Kommentar meiner Frau: „Ich hoffe Du weißt was Du da machst“ ☺), geht mit den Stoßleisten zum Auto und baut sie ohne Seitenleuchten wieder ein. Zeichnet Euch dann auf dem Stoßfänger die folgenden Bereiche, mit Hilfe des Eddings, an:



Das große Loch hat eine Länge von ca. 95mm x 28mm und das kleine eine Größe von 13mm x 28mm. Baut nun die Stoßleiste ab und nehmt die Bohrmaschine bzw. den Dremel mit dem Bohrer zur Hand und bohrt die Felder vorsichtig aus. Der Kunststoff ist an dieser Stelle doppelwandig, also wenn Ihr durch die erste Lage durch seid kommen erst mal ca. 7mm Luft bis zur nächsten Lage. Das „Blech“ kommt erst nach ca. 8-10cm, nehmt also nicht gerade einen 20cm langen Bohrer für diese Arbeit.

Rutscht dabei nicht ab, wenn Ihr Euch dessen unsicher seid, klebt die Flächen wieder großflächig mit dem Kreppband ab, das nimmt zumindest ein wenig Energie beim Abrutschen weg und der Kratzer geht nicht über den ganzen Kotflügel ☺



Wenn ihr die Felder umbohrt habt wird es noch einmal etwas haarig. Das Auslösen der Felder ist nämlich nicht gerade leicht. Entweder Ihr nehmt den Cutter oder den Bohrer und benutzt ihn als Fräse, indem Ihr seitlich bohrt, um die Felder auszutrennen (ja ich weiß, an dieser Stelle freut sich jedes Lager der Bohrmaschine über die nicht richtige Benutzung). Nachdem Ihr die Felder los seit, baut die Stoßleiste wieder an und probiert, ob die Seitenleuchte problemlos hinein passt. Sollte sich die Seitenleuchte noch an irgendetwas stören bearbeitet dieses Etwas mit dem Cutter. Habt Ihr die Seitenleuchte störungsfrei in der Stoßleiste versenkt, lehnt Euch zurück und genießt erst einmal kurz den Anblick.....

So genug, jetzt wieder ans Werk, Stoßleiste wieder runter und an das Verkabeln machen, ach ja ich denke mir, dass Ihr ja die andere Seite natürlich jetzt auch schon fertig habt ☺

Hinten im Kofferraum, auf der in Fahrtrichtung rechten Seite, befindet sich die Batterie. Öffnet die Klappe und schaut so in Richtung der Rückleuchte:



Unter dem Kabelgewirr, befindet sich in dem rot gekennzeichneten Bereich, ein Kabeldurchgang nach außen. Zieht hier das Kabel durch und versucht es auf der anderen Seite irgendwie zu erangeln. Ist ziemlich fummelig aber zu schaffen. Dieses Kabel legt Ihr nun zu einer der beiden Seitenleuchten. Nehmt ein zweites Kabel und legt es zur anderen Leuchte.

Das Kabel habe ich im Stoßfänger hinter dem „Stahlträger“ verlegt. Dazu habe ich mich entlang der Öffnungen gehandelt. Das Kabel habe ich, damit es nicht durchhängt, mit den Kabelbindern befestigt.

Mit dem Kabel bei den seitlichen Öffnungen angekommen fangen wir an die Rundstecker weiblich, den Steckern der Seitenleuchten anzupassen. Nehmt hierfür eine Zange und macht die Öffnung des Steckers enger bis sie sich auf dem Leuchtenstecker schwer aufschieben lassen. Isoliert nun die Kabelenden ca. 4mm ab und steckt sie in unsere Stecker hinein. Mit der Quetschzange das Ende zusammendrücken und den Stecker auf den Lampenstecker aufdrücken.

Nehmt nun das Isolierband und verklebt den Selbstbaustecker großzügig und setzt die Lampe in die Fassung ein. Nun das gleiche Spiel auf der anderen Seite.

Damit unsere Seitenleuchten auch erstrahlen, brauchen wir ja irgendwie noch Strom, also gesagt getan. An dem blau gekennzeichneten Stecker zur Rückleuchte hin befindet sich ein grau-weißes Kabel welches unsere Rückleuchten mit Spannung versorgt. Das könnt Ihr vorsichtshalber mit dem Voltmeter/Prüflampe noch einmal selbst überprüfen.

Nehmt hier den Kabeldieb und schließt hier die eine Phase unserer Rückleuchten an. Die Masse habe ich mir an der Schraube der Rückleuchte besorgt (grün umrandet)

Schaltet nun das Licht an und schaut, ob beide Seiten leuchten. Wenn dem so ist, geht es an das zusammenbauen. Fangt mit den seitlichen Stoßleisten an und endet mit hinteren Stoßleiste. Wenn Ihr fertig seid, müsste es hoffentlich bei eingeschalteten Licht so aussehen:



Viel Spaß beim Nachmachen

Helge